



DB  
Cargo

**Güter gehören auf die Schiene.**

WirSindGüter.de

DB  
Cargo

IMPULS VON MARIAN ZACHOW,  
ERSTER KREISBEIGEORDNETER MARBURG-BIEDENKOPF

**KOMMUNEN BRAUCHEN EINE  
AKTIVE SCHIENEN-GÜTER-POLITIK**

© Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

<https://mediathek.deutschebahn.com/>



Würfel  
(<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Medikamente.jpg>), „Medikamente“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>



**Oxfordian Kissuth**  
([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Baumstämme\\_bei\\_Stübeckshorn.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Baumstämme_bei_Stübeckshorn.jpg)), „Baumstämme bei Stübeckshorn“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>



Tonydominic contribs  
([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20141018\\_145012\\_Richtone\(HDR\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20141018_145012_Richtone(HDR).jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>



[www.cpbau.de/produkte/preflex-parkhaus/](http://www.cpbau.de/produkte/preflex-parkhaus/)



Pava  
([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:12\\_TTALY - LY - TURIN - cioccolato 6.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:12_TTALY - LY - TURIN - cioccolato 6.jpg)), „12 ITALY - TURIN - cioccolato 6“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/it/deed.en>

# ZUWACHS

# MEHR GÜTERVERKEHR

## Ursachen

- Wirtschaftswachstum
- Güterstrukturwandel
- Wirtschaftsverflechtungen
- Konsumverhalten

+ 33 %



+ 54 %



+/- 0 %



↑ Postsendungen

+ 200 %

Nahrungs- und Genussmittel

+ 29 %

Holzwaren und Papier

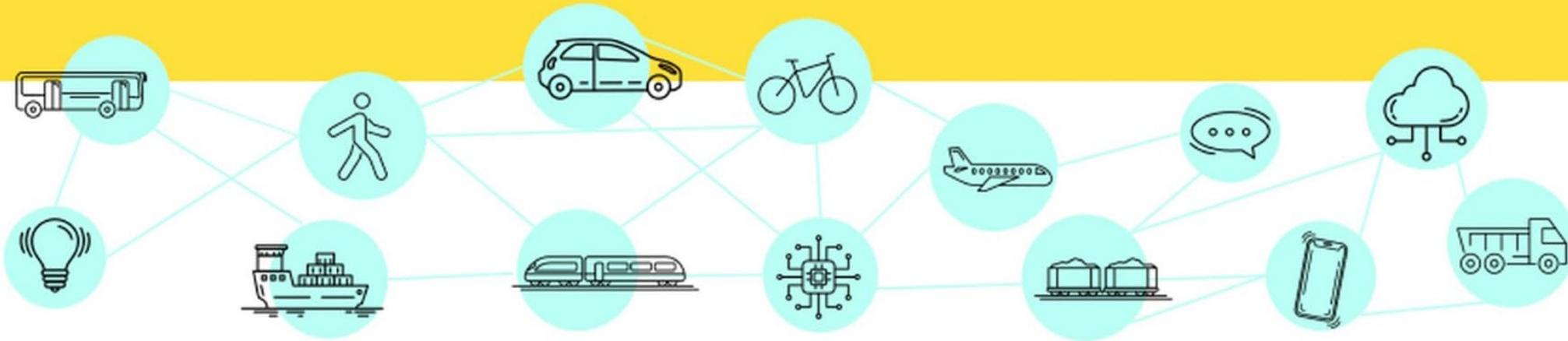
+ 28 %

Fahrzeuge

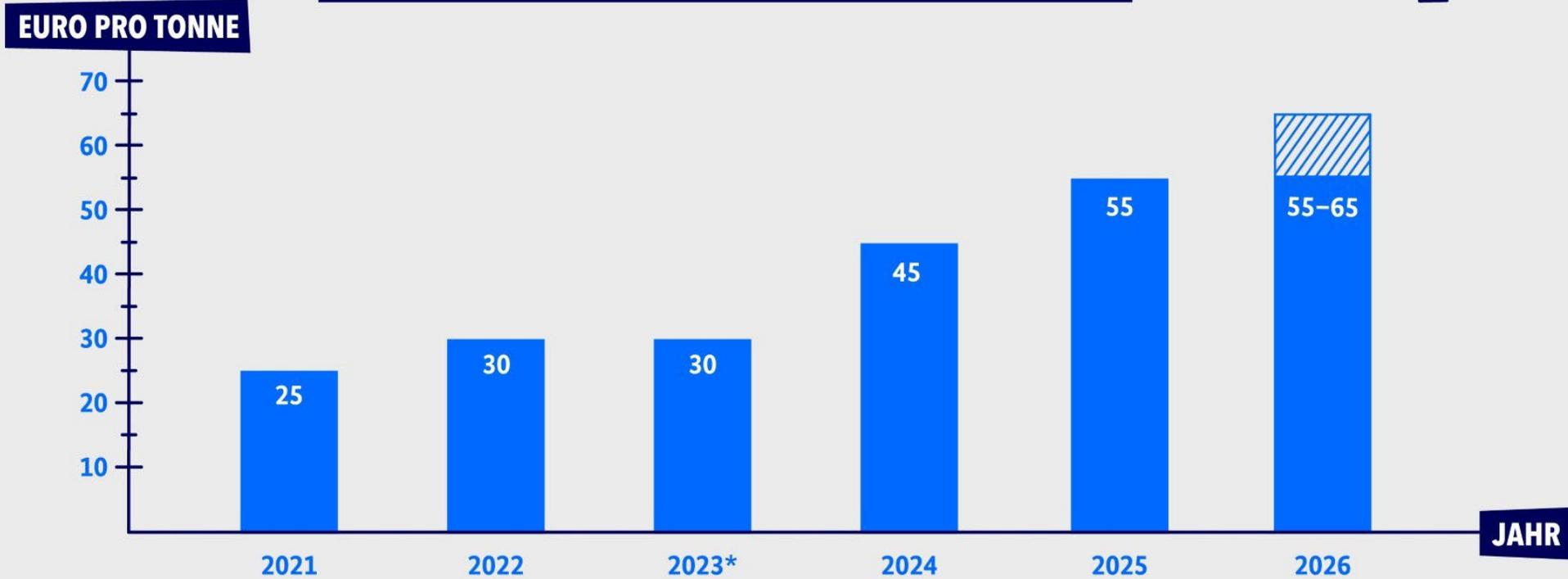
+ 47 %

Sammelgut

+ 91 %



# STEIGENDER CO<sub>2</sub>-PREIS ALS ANREIZ FÜR MEHR KLIMASCHUTZ



Quelle: Verbraucherzentrale und BMWK, \*Stand 12/2023

© Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben  
<https://mediathek.deutschebahn.com/>



**ANSPRUCH**

---

**UND REALITÄT**



# SAG MIR, WO DIE SCHIENE IST...

---

## AKTIVE GLEISANSCHLÜSSE



*Geschätzte Werte nach: Wiechel-Kramüller, C: Netzzugang. Neue Gleisanschlüsse braucht das Land.! In: PrivatbahnMagazin 2./2020, Titelthema.*



# WIRD KOMMUNALE SCHIENEN(GÜTER) INFRASTRUKTUR DAS GLASFASER DER ZUKUNFT?

- HellasX 14:44, 10 October 2007 (UTC)  
([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fibre\\_To\\_The\\_Home\\_Sankt\\_Johann\\_in\\_Tirol.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fibre_To_The_Home_Sankt_Johann_in_Tirol.JPG)), „Fibre To The Home Sankt Johann in Tirol“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons:  
<https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-self>

# WER SOLL ES MACHEN?



Eisenbahn-Bundesamt

# WIR BRAUCHEN SCHIENFLUENCER

- Es müssen lokale Qualifizierungsangebote innerhalb von kommunalen Verwaltungen für „SchienenKnowHow“ etabliert werden.
- Dabei muss es (zunächst) gar keine komplexe Ausbildung sein, überregionale Vernetzung von Praktikern und KnowHow-Transfer ist ein erster Schritt
- Die Etablierung sog. Schienencoaches in vielen Regionen und ihre deutschlandweite Kooperation ist ein wichtiger Ansatz in die richtige Richtung.
- Langfristig wird man nicht umhin kommen, eine Weiterbildung /Weiterqualifizierung oder sogar grundständige Ausbildung zum Thema zu etablieren.





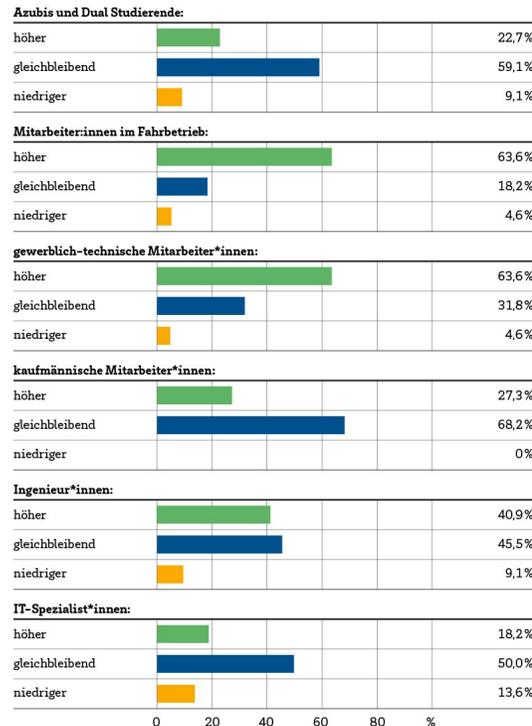
# KEIN INDUSTRIEGEBIET OHNE GLEIS !

- Baugesetzbuch § 9, Abs. 1, Nr. 1 eröffnet (laut Kommentar *Battis, Kreuzberger, Löhr, Mischang, Reidt*, <sup>14</sup> 2019, BauGB § 9, Rn 57-67) „der Gemeinde die Möglichkeit, im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung eine eigenständige „gemeindliche Verkehrspolitik“ zu betreiben
- „Kommune kann einen solchen Gleisanschluss zum Bestandteil des Bebauungsplans machen, den Gleisanschluss in Eigenregie und Vorleistung bauen und an das Netz anschliessen lassen und sich die Kosten hierfür, wie auch beim Straßenbau, durch einen **auf alle Anlieger aufgeteilten Beitrag erstatten lassen.**“

# SCHIENENE ALS BILDUNGSAUFGABE

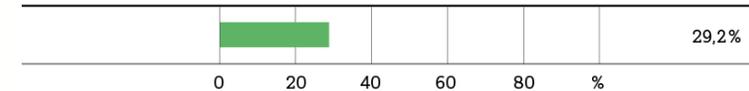
- Es braucht politische Kraft und Bemühungen, Schienen und Logistik-Berufe in den Berufsschulen und vor allem in der Berufsorientierung stark zu machen.
- Politik muss sich dafür stark machen, die komplexen Abläufe der Schiene starker zum Ausbildungsinhalt in Ausbildungsberufen der Logistik zu machen.

Wie schätzen Sie Ihren Personalbedarf in den nachfolgenden Bereichen bis 2030 im Vergleich zu 2024 ein?



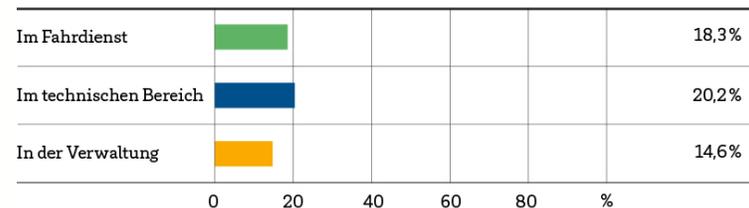
© VDV | Repräsentative Umfrage | VDV - Branchenumfrage Personal 2024 | Unternehmen des Schienengüterverkehrs

Um wie viel Prozent werden Sie die Zahl Ihrer Mitarbeitenden bis 2030 zusätzlich erhöhen müssen, um den geforderten Wachstumszielen im Rahmen der Verkehrswende nachkommen zu können?



© VDV | Repräsentative Umfrage | VDV - Branchenumfrage Personal 2024 | Unternehmen des Schienengüterverkehrs

Wie viel Prozent Ihrer Mitarbeitenden werden Sie bis 2030 altersbedingt insgesamt ersetzen müssen?



© VDV | Repräsentative Umfrage | VDV - Branchenumfrage Personal 2024 | Unternehmen des Schienengüterverkehrs

# ÖPPs FÜR (GÜTER-) INFRASTRUKTUR

- Vor Ort muss man für (Re-)Aktivierung und Neubau von Infrastruktur aktiv werden.
- Je nach rechtlichem Status kann es dabei sinnvoll sein, für Bau /Betrieb gemeinsame öffentlich-private Partnerschaften oder Initiativen zu etablieren.
- Es muss es nicht immer um große GVZ gehen, auch Railports mit 1-2 Gleisen sind ein wichtiger Schritt.

# KOMMUNALES AKZEPTANZMANAGEMENT

---



Güterverkehrsprojekte stoßen auf Widerstände, deswegen braucht es kommunale Überzeugungskraft.



Botschaft muss sein: Jeder Güteranschluss spart LKW-Fahrten, Lärm, Lärm und Schadstoffe





mit freundlicher Genehmigung vom Freundeskreis Trossinger Eisenbahn e.V. .  
[www.trossinger-eisenbahn.de/fahrzeuge/triebwagen-t5/](http://www.trossinger-eisenbahn.de/fahrzeuge/triebwagen-t5/)

## (K)EIN COMEBACK DER KREISBAHN?

---

- Es braucht regionale Kompetenzagenturen für Schienenverkehr und Verladepunkte.
- Dabei kommt es weniger auf kommunale Betriebs- oder Infrastrukturgesellschaften an, vielmehr ist es wichtig, interkommunale und überregionale Strukturen auf- oder vorhandene auszubauen (*“Landes- oder Bezirksbahngesellschaften oder -netzwerke”*)

# INNOVATIONSFREUDE KATALYSIEREN

- Der Güterverkehr von morgen sieht komplett anders aus als der von heute.
- Im kombinierten Verkehr, im Einzelwagenverkehr und vielleicht selbst bei einer (punktuellen und komplett veränderten) Renaissance des Stückgutverkehrs werden technologische Innovationen den Ton angeben.
- Digitale Optionen können neue und effizientere Optionen für den Güterverkehr, für die Bündelung von Verkehren und die Schnittstelle Kunde –Dienstleister/EVU eröffnen.
- Auch die Infrastruktur kann nur mit Mut zur Digitalität ertüchtigt werden.
- Nur wenn wir diese Innovationen regional und kommunal forcieren, gelingt Transformation.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

The Opte Project  
([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Internet\\_map\\_1024.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Internet_map_1024.jpg)), „Internet map 1024“, <https://creativecommons.org/licenses/by/2.5/legalcode>

DunCrow  
(<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mobiler-02.jpg>), „Mobiler-02“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

SHIFT 2030

# PERSONENVERKEHR ALS WIRTSCHAFTSVERKEHR

---

- die ÖPNV-Erreichbarkeit von Unternehmen wird künftig ein elementarer Wettbewerbsfaktor sein.
- Unternehmen, deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Bahn (oder Bus) kommen können, werden auch in Zukunft erfolgreich sein.
- Reaktivierungen im Güterverkehr können Wirkungen für die Mitarbeiter entfalten, wenn auch (punktuel) Personenverkehr möglich ist.
- In diesem Horizont bekommen Reaktivierungen und Revitalisierungen im Personenverkehr eine strategische Bedeutung für Unternehmen.



MPW57 ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DB\\_643\\_553-1\\_1.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DB_643_553-1_1.jpg)), „DB 643 553-1 1“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-self>

# WEITERFÜHRENDE TEXTE & KONTAKT

---

[https://www.rmv.de/c/fileadmin/Ino/marburg-  
biedenkopf/Dokumente/Fachartikel/Privatbah  
nMagazin\\_Kommunale\\_Schienenpolitik\\_K\\_  
ein\\_Comeback\\_der\\_Kreisbahn.pdf](https://www.rmv.de/c/fileadmin/Ino/marburg-biedenkopf/Dokumente/Fachartikel/Privatbah<br/>nMagazin_Kommunale_Schienenpolitik_K_<br/>ein_Comeback_der_Kreisbahn.pdf)

[https://www.rmv.de/c/fileadmin/Ino/marburg-  
biedenkopf/Dokumente/Fachartikel/Privatbah  
nMagazin\\_ÖffentlichPrivate\\_Partnerschaften  
\\_und\\_Infrastruktur\\_Wir\\_brauchen\\_Trendse  
tter.pdf](https://www.rmv.de/c/fileadmin/Ino/marburg-biedenkopf/Dokumente/Fachartikel/Privatbah<br/>nMagazin_ÖffentlichPrivate_Partnerschaften<br/>_und_Infrastruktur_Wir_brauchen_Trendse<br/>tter.pdf)

## Noch Fragen?

### **Marian Zachow**

Ringstraße 6  
32120 Hiddenhausen-Schweicheln



05221 / 693 03 93



0171 / 933 11 69

**Zachow-Hiddenhausen@outlook.de**

© Deutsche Bahn AG / Pablo Castagnola  
<https://mediathek.deutschebahn.com/>

**JETZT WEICHEN  
RICHTIG STELLEN!**